

# Mast-Berechnungsschema nach EN 50083-1

## Biegemoment

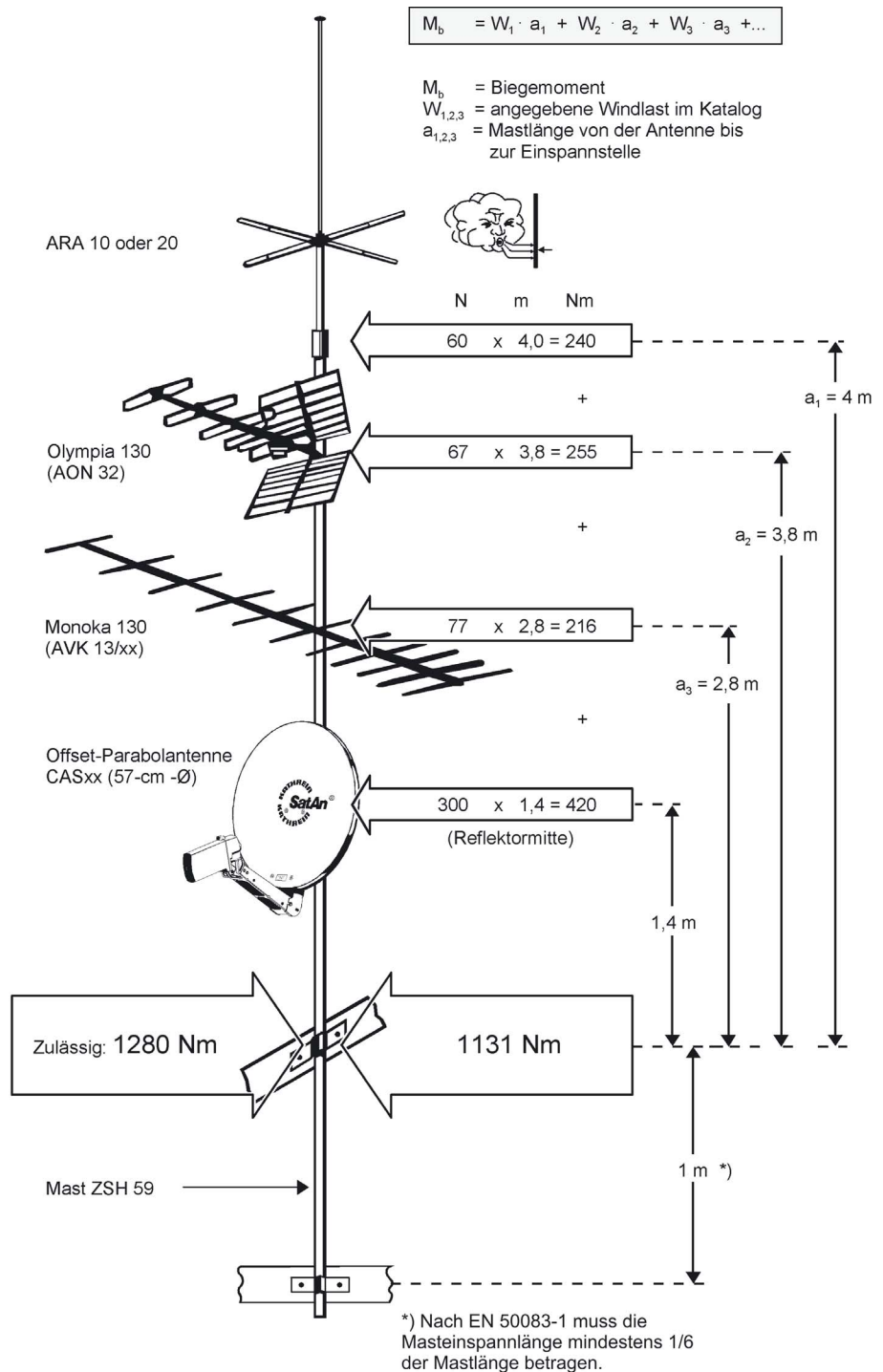
Das Biegemoment wirkt über alle Antennen auf den Mast an der oberen Einspannstelle ein.

**Die Windlast des Mastes muss hierbei eingeschlossen sein.**

Das gesamte Biegemoment darf das maximal zulässige Biegemoment des Mastes nicht überschreiten und nicht größer als **1650 Nm** sein.

Bei einem höheren Biegemoment ist durch einen Statiker der statische Nachweis über die Kräfteinleitung in das Bauwerk zu führen.

Richtlinien und Normen siehe Seiten 219 und 220.



### Allgemeiner Sicherheitshinweis zur Wahl des Montageortes für Antennen:

Kathrein-Antennen sind unter Zugrundelegung der EN 50083, Teil 1, konzipiert und erfüllen diese Norm. Bei der Wahl des Montageortes sind bauwerktypische Besonderheiten (z. B. Schwingungsanfälligkeit, Montage an Dach- bzw. Gebäudekanten oder zylindrischen Bauwerken) und dadurch hervorgerufene überhöhte Windlasten gemäß DIN 1055, Teil 4/08.86, bzw. DIN 4131 zu berücksichtigen. Die dynamischen Eigenschaften der Antenne und des Bauwerks können sich gegenseitig beeinflussen und negativ verändern.